

19. September 2011

LH Pröll eröffnete Schifffahrts- und Welterbezentrum in Krems

„Wichtiger Motivator für weitere touristische Entwicklung des Landes“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete am vergangenen Freitag, 16. September, das neue Schifffahrts- und Welterbezentrum in Krems. Schon den ganzen Sommer über hatte beim neuen „Tor zur Wachau“ Hochbetrieb geherrscht, nach der Fertigstellung des Ausstellungsbereiches fand nun die offizielle Eröffnung statt.

Die Wachau sei „der Werbeträger schlechthin für Niederösterreich“, betonte Landeshauptmann Pröll im Zuge des Festaktes. Dieses Zentrum mache die Gäste „neugierig auf die Wachau, aber auch auf andere Sehenswürdigkeiten in ganz Niederösterreich“, so Pröll. Dieses Projekt sei daher nicht nur ein „wichtiger Motivator für die weitere touristische Entwicklung des Bundeslandes Niederösterreich“, sondern zeige auch, dass man in Niederösterreich „fest verwurzelt in Geschichte und Tradition und gleichzeitig weltoffen den Weg nach vorne“ gehe, meinte der Landeshauptmann.

Die Kremser Bürgermeisterin LAbg. Inge Rinke sprach von einem „großartigen Zusammenspiel vieler Faktoren: die wunderschöne Lage an der Donau, die bemerkenswerte Architektur und die hohe Qualität der Serviceleistung“. Für Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer, dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Wachau, ist dieses Zentrum „ein Anker für die gesamte Region“.

Das Schifffahrts- und Welterbezentrum erfüllt als Anlaufstelle für Touristen alle Ansprüche. So findet sich im Foyer ein Ticketschalter der DDSG Blue Danube Schifffahrt sowie der Brandner Schifffahrt. Im Tourismus-Center ist Informationsmaterial zur Wachau und zur Stadt erhältlich, in Shop und Vinothek gibt es Souvenirs und regionale Produkte wie Weine aus der Wachau und dem Kremstal. Als Ort der Wachauer Gastlichkeit hat sich bereits der Gastronomiebereich „Wellenspiel“ bestens etabliert.

Erbaut wurde das Schifffahrts- und Welterbezentrum nach den Plänen der Architekten Najjar & Najjar. Die Gäste empfängt dabei ein markantes, überdimensionales Tor, das in das seitens des Vereines „raumgreifend“ konzipierte Welterbezentrum weiterleitet. Dort kann man sich innerhalb stilisierter Weingartenzeilen über die unterschiedlichsten Aspekte des Weltkulturerbes informieren.